

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „alias“ vom 13. Februar 2015 19:12

Wenn Claudius und seine "christlichen" Mitstreiter gegen die allgemeine Schulpflicht wettern, wollen sie zurück ins vorletzte Jahrhundert. Aber:

Zitat

"Die allgemeine Schulpflicht", so zunächst das bekannte Argument, "dient (...) der Durchsetzung des staatlichen Erziehungsauftrags. Dieser Auftrag richtet sich (...) auch auf die Heranbildung verantwortlicher Staatsbürger." Das Bundesverfassungsgericht nimmt - schultheoretisch plausibel - an, dass dafür Schulen "effektiver" seien, weil hier "Kontakte mit der Gesellschaft und den in ihr vertretenen unterschiedlichen Auffassungen nicht nur gelegentlich stattfinden, sondern Teil einer mit dem regelmäßigen Schulbesuch verbundenen Alltagserfahrung sind".(5)Hinzu kommt heute aber:()"**Die Allgemeinheit hat ein berechtigtes Interesse daran, der Entstehung von religiös oder weltanschaulich motivierten ,Parallelgesellschaften' entgegenzuwirken und Minderheiten zu integrieren.** Integration setzt dabei nicht nur voraus, dass die Mehrheit der Bevölkerung religiöse oder weltanschauliche Minderheiten nicht ausgrenzt; sie verlangt auch, dass diese sich selbst nicht abgrenzen und sich einem Dialog mit Andersdenkenden und -gläubigen nicht verschließen (...). **Dies im Sinne gelebter Toleranz einzuüben und zu praktizieren, ist eine wichtige Aufgabe der öffentlichen Schule.**"(6) Deshalb sei "**die mit dem Besuch der Schule verbundene Konfrontation ihrer Kinder mit den Auffassungen und Wertvorstellungen einer überwiegend säkular geprägten pluralistischen Gesellschaft trotz des Widerspruchs zu ihren eigenen religiösen Überzeugungen grundsätzlich zuzumuten**". Mit dieser Begründung ist zwar nicht die Privatschule, aber doch das Homeschooling ausgeschlossen.

<http://www.monde-diplomatique.de/pm/2008/09/12....el,a0061.idx,21>